

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 89 (1995)
Heft: 1

Rubrik: Gehörlosenheim Jegenstorf : Badeferien in Mallorca

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Badeferien in Mallorca



Gestrandet an Mallorcas Strand.

M. Ramseyer, Hindelbank

In diesem Jahr gab es keine Ferienkurse für Gehörlose von der Berner Beratungsstelle. Darum, schon vor dem Frühjahr, fragte unsere Betreuerin Frau Roth uns, ob wir einmal in Mallorca Badeferien machen wollen, und sie gab uns Prospekte zum nachschauen, ob es uns dort gefällt, dann sagten wir ja.

Etwas später, im Frühling, fragten Herr Hiltbrunner und Frau Roth uns nochmals, wohin, in welches Land, dann sagte ich: am liebsten nach Mallorca. Herr Hiltbrunner und Frau Roth organisierten alles für die Ferienreise mit dem IC-Zug nach Kloten, Flugzeug «Air Europa» nach Mallorca-Palma mit Flugbillet und Transfer nach Cala Millor vom 2. – 9. Oktober 94 im «Hotel Bikini». Frau Roth war unsere

Ferien-Leiterin. Herr und Frau Hiltbrunner, Frau Boller, Frau Oberlin waren sehr gute, nette Gehilfen für uns.

Die Touristen waren sehr nett mit uns allen und plauderten auch mit uns. Auch ein gehörloses Ehepaar vom Kanton Freiburg mit 2 Töchtern war dort. Das Hotel Bikini war voll besetzt. Dort gefiel es uns sehr gut, und auch das Essen war sehr gut. Nur zweimal gingen wir alle zum Meer baden, weil das Meer nicht so warm war. Trotzdem freuten wir uns alle doch sooo sehr. Auch fuhren wir alle mit dem Car zum Safari-Park. Dort sahen wir viele verschiedene grosse Wildtiere und Baby-Tiere. Am anderen Tag ging es zum Fischerhafen, und wir sahen viele Netze, grosse und kleine Boote. Am 7. Tag gab's eine Schifffahrt auf dem Meer, aber wild und lustig. Auch gingen

wir alle in der Nähe in die Stadt, um Andenken einzukaufen. Unterwegs gab es schöne Kutschen mit Pferden, Strassenzügli und viel Verschiedenes. Am 8. Tag, also am Sonntag, 9. Oktober, fuhren wir wieder mit Transfer nach Palma zum Flughafen und warteten mehr als 2 Stunden dort, weil unser Flugzeug Verspätung hatte, da wir um 12.15 Uhr in Palma abfliegen wollten. 2 Stunden später, also nach 14 Uhr, flogen wir mit dem Flugzeug «Air Europe» ab zurück in die Schweiz nach Kloten, dort warteten wir fast eine Stunde dann, um 17.42 Uhr, fuhren wir mit dem IC-Zug nach Bern und kamen um 20.00 Uhr in Jegenstorf an, aber alle so müde. Auf dem Heimflug hatten wir eine schöne Aussicht nach unten. Im Heim bekamen wir noch ein Nachtessen.